

**Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)**

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. **Wer mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 i. V. mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.**



Ausgegeben Schwelm, den 17.02.2010  
Die Kreiswahlleiterin  
Im Auftrag

**Unterstützungsunterschrift für den Kreiswahlvorschlag  
für die Landtagswahl am 09.05. 2010**

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag der

**Piratenpartei Deutschland-PIRATEN**

(Name der Partei oder Wählergruppe und ggf. ihre Kurzbezeichnung oder Kennwort bei parteiloser Bewerberin/parteilosem Bewerber)

in dem

**Patrick Rückheim, Am Andreasberg 15, 58135 Hagen**

(Familienname, Vorname, Wohnort)

als Bewerber im Wahlkreis

**104 - Hagen II-Ennepe-Ruhr-Kreis III**

benannt ist.

Nachstehende Angaben sind **vollständig** und **deutlich lesbar** von der/dem Unterzeichnenden **persönlich und handschriftlich** auszufüllen <sup>1)</sup>.

Familienname:

Vornamen:

Geburtsdatum

Anschrift (Hauptwohnung) <sup>2)</sup>

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird <sup>3)</sup>.

(Ort)

,den

(Datum)

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht von der/dem Unterzeichnenden auszufüllen)  
**Bescheinigung des Wahlrechts <sup>2)</sup>**

Der/Die vorstehende Unterzeichner/in ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§ 19 Abs. 2 Satz 3 des Landeswahlgesetzes) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 des Landeswahlgesetzes).

....., den .....

(Ort)

(Datum)

Der/Die Bürgermeister/in

(Dienstsiegel)

.....

<sup>1)</sup> Unterzeichnende, die des Schreibens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, die Angaben persönlich und handschriftlich zu machen, können sich einer Hilfsperson bedienen. Es wird empfohlen, den Grund der Beziehung und den Namen der Hilfsperson auf der Rückseite des Formblattes zu vermerken.

<sup>2)</sup> Die/der Unterzeichner/in eines Kreiswahlvorschlages muss im Wahlkreis ihre/seine Wohnung, bei mehreren ihre/seine Hauptwohnung haben.

<sup>3)</sup> Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 LWahlO zu erteilen.

<sup>4)</sup> Nichtzutreffendes streichen